

Thema: Substanz

Goldener Text: Philipper 4: 19

Mein Gott aber wird allen euren Mangel ausfüllen
nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Wechselseitiges Lesen: 2. Korinther 9: 6-11

- 6 Ich meine aber das: Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten; und wer im Segen sät,
wird auch im Segen ernten.
- 7 Jeder gebe, wie er sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus
Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.
- 8 Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch so reichlich sei, dass ihr selbst in
allen Dingen allezeit volle Genüge habt und außerdem reich seid zu jedem
guten Werk;
- 9 wie geschrieben steht: Er hat ausgestreut; er hat den Armen gegeben; seine
Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.
- 10 Der aber dem Sämann Samen und Brot zur Speise gibt, der wird eure Saat besorgen
und vermehren und die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen,
- 11 damit ihr in allen Dingen reich werdet an Freimütigkeit, die durch uns Dankbarkeit
gegenüber Gott bewirkt.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Jakobus 1: 17

- 17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater
der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch Schattenwechsel.

2.) Psalm 36: 7, 8

- 7 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die Tiefe des Meeres.
Herr, du hilfst Menschen und Vieh.
- 8 Wie kostbar ist deine Güte, Gott, dass Menschen unter dem Schatten deiner Flügel
Zuflucht finden!

3.) Psalm 37: 3

- 3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; bleibe im Land und übe dich in der Treue.

4.) Jesaja 58: 10-12

- 10 ...und den Hungrigen dein Herz finden lassen und die elende Seele sättigen wirst: Dann wird
dein Licht in der Finsternis aufgehen.
- 11 und der Herr wird dich immerdar führen und deine Seele sättigen in der Dürre und deine
Gebeine stärken; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der
es nie an Wasser fehlt;
- 12 und durch dich soll gebaut werden, was lange wüst gelegen hat; und du wirst den Grund
vergänger Generationen legen, der für immer bleibt; und du sollst heißen: der die Lücken
schließt und die Wege ausbessert, sodass man da wohnen kann.
- 14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück; und man redete über ihn in der
ganzen umliegenden Gegend.

2 Substanz

5.) Lukas 4: 14,15

15 Er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen.

6.) Lukas 12: 13-24

13 Es sagte aber einer aus der Menge zu ihm: Meister, sage doch meinem Bruder, dass er mit mir das Erbe teilen soll.

14 Er aber sagte zu ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbteiler über euch gesetzt?

15 Und er sagte zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor der Habsucht; denn niemand lebt dadurch, dass er viele Güter hat.

16 Und er erzählte ihnen ein Gleichnis: Es war ein reicher Mensch, dessen Land hatte gut getragen.

17 Und er dachte bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wohin ich meine Früchte sammeln kann.

18 Und er sagte: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin alles, was mir gewachsen ist, und meine Güter sammeln;

19 und will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink, und habe guten Mut!

20 Aber Gott sagte zu ihm: Du Narr! Heute Nacht wird man dein Leben von dir fordern; und wem wird das gehören, was du bereitet hast?

21 So geht es dem, der sich Schätze sammelt und nicht reich ist bei Gott.

22 Er sagte aber zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen sollt, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen sollt.

23 Das Leben ist mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung.

Betrachtet die Raben: Sie säen nicht, sie ernten auch nicht, sie haben weder Vorratskammer noch Scheune; und Gott ernährt sie doch.

24 Wie viel mehr wert seid ihr aber als die Vögel!

7.) Sprüche 8: 1, 18-21

1 Ruft nicht die Weisheit und die Klugheit lässt sich hören?

18 Reichtum und Ehre sind bei mir, bleibendes Gut und Gerechtigkeit.

19 Meine Frucht ist besser als Gold und Feingold und mein Ertrag besser als auserlesenes Silber.

20 Ich gehe auf dem rechten Weg, auf der Straße des Rechts,

21 damit ich gut versorge, die mich lieben, und ihre Vorratskammern fülle.

Die Weisheit ist von Ewigkeit her.

22 Der Herr besaß mich am Anfang seiner Wege; ehe er etwas schuf, war ich da.

23 Ich bin von Ewigkeit her eingesetzt, von Anfang, vor der Erde.

24 Als die Tiefen noch nicht waren, da war ich schon geboren; als die Brunnen noch nicht mit Wasser strömten.

8.) Jeremia 31: 10-12, 14

10 Hört ihr Nationen, das Wort des Herrn und verkündet es fern auf den Inseln und sagt: Der Israel zerstreut hat, der wird euch wieder sammeln und wird sie hüten wie ein Hirte seine Herde.

11 Denn der Herr wird Jakob erlösen und vor der Hand des Mächtigen erretten.

3 Substanz

- 12 Und sie werden kommen und auf der Höhe von Zion jauchzen und werden zu den Gaben des Herrn laufen, zum Getreide, Most, Öl und jungen Schafen und Ochsen, und ihre Seele wird wie ein wasserreicher Garten sein, und sie werden nicht mehr bekümmert sein.
- 14 Und ich will das Herz der Priester mit Freude füllen und mein Volk soll die Fülle meiner Gaben haben, sagt der Herr.

4 Substanz

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) 468: 17-21

Substanz ist, was ewig und zu Disharmonie und Verfall unfähig ist. WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE sind Substanz, wie die Heilige Schrift dieses Wort im Hebräerbrief verwendet: Die Wirklichkeit (Substanz) dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

2.) 335: 12-15

GEIST ist die einzige Substanz, der unsichtbare und unteilbare unendliche GOTT. Geistige und ewige Dinge sind substanzuell. Materielle und zeitliche Dinge sind nicht substanzuell.

3.) 301: 17-23

Weil GOTT Substanz und der Mensch das göttliche Bild und Gleichnis ist, sollte der Mensch nicht nach Materie, sondern nur nach der Substanz des Guten, der Substanz des GEISTES trachten, die er in Wirklichkeit schon besitzt. Der Glaube, dass der Mensch irgendeine andere Substanz oder irgendein anderes Gemüt habe, ist nicht geistig und bricht das erste Gebot: Du sollst einen GOTT, ein GEMÜT haben.

4.) 278: 12-22

Dass Materie substanzuell ist oder Leben und Empfindung hat, ist eine der falschen Auffassungen der Sterblichen und existiert nur in einem mutmaßlichen sterblichen Bewusstsein. Somit verlieren wir, wenn wir uns GEIST und WAHRHEIT nähern, das Bewusstsein von Materie. Das Zugeständnis, dass es materielle Substanz geben könne, erfordert ein weiteres Zugeständnis - nämlich, dass GEIST nicht unendlich und dass Materie selbstschöpferisch sei, durch sich selbst bestehend und ewig. Daraus würde folgen, dass es zwei ewige Ursachen gäbe, die sich für immer bekämpfen; und doch behaupten wir, dass GEIST allerhaben und Allgegenwart ist.

5.) 31: 4-7

Das, was der materielle Sinn als nicht greifbar bezeichnet, erweist sich als Substanz. Was dem materiellen Sinn Substanz zu sein scheint, wird zum Nichts, wenn der Traum der Sinne vergeht und die Wirklichkeit erscheint.

6.) 91: 16-21

Wenn wir völlig mit dem materiellen Selbst beschäftigt sind, erkennen wir die Substanz von LEBEN und GEMÜT nur schwach wider. Das Verneinen des materiellen Selbst hilft, die geistige und ewige Individualität des Menschen zu erkennen, und es zerstört das durch Materie oder durch die sogenannten materiellen Sinne erworbene irrige Wissen.

7.) 458: 32-8

Das Christentum veranlasst die Menschen dazu, sich ganz natürlich von der Materie dem GEIST zuzuwenden, wie die Blume sich von der Dunkelheit dem Licht zuwendet. Der Mensch macht sich jene Dinge zueigen, die "kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat." Paulus und Johannes hatten ein klares Verständnis davon, dass, so wie der sterbliche Mensch weltliche Ehren nur durch Opfer erringt, er himmlische Reichtümer nur erlangen kann, indem er alle Weltlichkeit aufgibt. Dann wird er mit den Neigungen, Motiven und Zielen des weltlich gesinnten Menschen nichts gemein haben.

8.) 257: 23-6

Die Bibel ist sehr heilig. Es muss unser Ziel sein sie geistig zu verstehen, denn nur durch dieses

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelziten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

5 Substanz

Verständnis kann die Wahrheit erlangt werden. Die wahre Theorie vom Universum, einschließlich des Menschen, liegt nicht in materieller Geschichte, sondern in geistiger Entwicklung. Das inspirierte Denken gibt eine materielle, sinnliche und sterbliche Theorie vom Universum auf und nimmt die geistige und unsterbliche an.

Es ist dieses geistige Erfassen der Heiligen Schrift, das die Menschheit aus Krankheit und Tod heraushebt und den Glauben inspiriert. " Der GEIST und die Braut sagen: "Komm!" ... und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens geschenkt." Die Christliche Wissenschaft trennt Irrtum von Wahrheit und atmet durch die heiligen Seiten der Bibel die geistige Auffassung von Leben, Substanz und Intelligenz. In dieser Wissenschaft entdecken wir den Menschen als Bild und Gleichnis GOTTES.

9.) 128: 6-19

Daraus erklärt sich, dass Geschäftsleute und hochgebildete Gelehrte festgestellt haben, dass die Christliche Wissenschaft ihre Ausdauer und ihre mentalen Fähigkeiten erhöht, ihre Menschenkenntnis erweitert, ihnen Scharfsinn und umfassendes Auffassungsvermögen verleiht und die Fähigkeit, über ihr normales Leistungsvermögen hinauszugehen. Das menschliche Gemüt, das von diesem geistigen Verständnis durchdrungen ist, wird flexibler, ist zu größerer Ausdauer fähig, kommt etwas von sich selbst los und braucht weniger Erholung. Eine Kenntnis der Wissenschaft des Seins entwickelt die latenten Fähigkeiten und Möglichkeiten des Menschen.

10.) 364: 32-19

Wenn der unachtsame Arzt, der Pfleger, der Koch und der barsche Geschäftsmann, der zu Besuch kommt, nachempfänden, was für Dornen sie streuen in die Kissen der Kranken und derer, die sich voll Heimweh nach dem Himmel von der Erde abwenden - wenn sie es doch wüssten! -, dieses Wissen würde viel mehr zur Heilung der Kranken beitragen und ihre Helfer besser auf den "Ruf um Mitternacht" vorbereiten als alles Flehen: "Herr, Herr!" Der liebevolle Gedanke Jesu, der sich zum Beispiel in Worten zeigt: "Sorgt euch nicht um euer Leben", würde die Kranken heilen und sie so befähigen, sich über die vermeintliche Notwendigkeit zu erheben, sich um den Körper zu sorgen und ihn zu heilen; wenn aber die selbstlose Liebe fehlt und der gesunde Menschenverstand und die allgemeine Menschenliebe außer Acht gelassen werden - welche mentale Eigenschaft bleibt dann noch, um von dem ausgestreckten Arm der Gerechtigkeit Heilung zu erwirken?

Wenn der Wissenschaftler seinen Patienten durch die göttliche LIEBE erreicht, wird die Heilarbeit in einem Besuch vollbracht werden und die Krankheit wird wie der Tau vor der Morgensonne in ihr natürliches Nichts vergehen.

11.) 79: 29-3

Die Wissenschaft des GEMÜTS lehrt, dass die Sterblichen beim Gutestun "nicht müde werden" müssen. Sie vertreibt Müdigkeit durch Gutestun. Geben im Dienst unseres Schöpfers macht nicht arm, ebenso wenig bereichert uns Zurückhalten. In dem Maße, wie wir die Wahrheit begreifen, finden wir Kraft, und diese Kraft wird nicht dadurch geringer, dass wir der Wahrheit Ausdruck verleihen.

12.) 518: 15-23

Die geistig Reichen helfen den Armen in einer großen Bruderschaft, in der alle dasselbe PRINZIP oder denselben Vater haben; und gesegnet ist der Mensch, der die Not seines Bruders sieht und ihr abhilft, indem er das eigene Gute in dem des anderen sucht. LIEBE gibt der geringsten geistigen Idee Macht, Unsterblichkeit und Güte, die durch alles hindurchscheinen, wie die Blüte durch die Knospe

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelzitaten der Neuen Lutherbibel undentsprechenden Abschnitten aus demLehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

6 Substanz

hindurchscheint. All die vielfältigen Ausdrucksformen GOTTES spiegeln Gesundheit, Heiligkeit, Unsterblichkeit wider - unendliches LEBEN, unendliche WAHRHEIT und LIEBE.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com.

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.